

# Rückstand von Alginure M bei Grünerbsen

## LFS Obersiebenbrunn 2017

Arno Kastelliz

1 Ausgangssituation und Versuchsziel .....	1
2 Methode.....	1
3 Kulturführung.....	2
4 Versuchsergebnisse, Interpretation, Photos.....	2
5 Zusammenfassung.....	4

### 1 Ausgangssituation und Versuchsziel

Grünerbsen werden in Österreich von Landwirten im Auftrag der Tiefkühlindustrie produziert. Grünerbsen sind ein sensibles Produkt, Fehler am Produkt, aber auch Rückstände von Pflanzenschutzmitteln werden nicht akzeptiert.

Auftretende Krankheiten sind vor allem Falscher Mehltau, aber auch Echter Mehltau, Brennfleckenkrankheit, Erbsenrost und Grauschimmel. Das Auftreten von Falscher Mehltau kann durch Sortenresistenzen oder Pflanzenschutzmaßnahmen verhindert werden. Die zugelassenen Wirkstoffe haben lange Wartezeiten (Azoxystrobin 14 Tage, Dimethomorph + Mancozeb 21 Tage) weshalb nach Mitteln mit kürzerer Wartezeit gesucht wird. Alginure M wird in Deutschland als Frutogard M vertrieben und wird zur Verhinderung eines Mehлтаubefalls als Alternative zu registrierten Fungiziden erprobt.

Im vorliegenden Versuch wurden nach 4 Applikationen und jeweils einer Woche Wartezeit, Proben gezogen, um auf Rückstände untersucht zu werden. Auftraggeber des Versuches waren die Landwirtschaftskammer Niederösterreich (LK-NÖ) und die Erzeugergemeinschaft Tiefkühlgemüse (ETG).

### 2 Methode

Am 9. März 2017 wurden auf einem Feld der LFS-Obersiebenbrunn Grünerbsen gesät. Die Sorte war Sheerwood, die angebaute Menge 100 Korn/m<sup>2</sup>. In diesen Bestand wurde der Versuch integriert. Der Versuch beinhaltete 2 Varianten und 4 Wiederholungen. Variante 1 war die unbehandelte Kontrollvariante, Variante 2 wurde 4 mal mit 4 Liter Alginure M je ha behandelt. Momentan wird Alginure M als Düngemittel vertrieben. Alginure M wird als EG-Düngemittel vertrieben. Bei Alginure M handelt sich um einen PK Dünger mit 5,5 % P<sub>2</sub>O<sub>5</sub> und 17,5 % K<sub>2</sub>O. Phosphonat ist mit einem Anteil von 16,6 % H<sub>3</sub>PO<sub>3</sub> äquivalent enthalten. Die Wirkung besteht laut Produktbeschreibung darin, ein sofort verfügbarer Pflanzennährstoff zu sein, der die Widerstandsfähigkeit der Pflanzen stärkt.

### 3 Kulturführung

<b>Vorfrucht:</b>		Sortenversuche Getreide, danach Begrünung
<b>Bodenbearbeitung:</b>	9.3.17	Scheibenegge + Saatbettkombination
<b>Sätermin:</b>	9.3.17	Sorte: <b>Sherwood</b> , 200 kg/ha (100 Korn/m <sup>2</sup> )
<b>Versuchsauftrag:</b>	AlginureM	15.5.2017 22.5.2017 30.5.2017 7.6.2017
<b>Übrige Pflanzen- schutzmaßnahmen</b>	12.4.17 25.4.17 26.5.17	Stomp Aqua (1,5 l/ha) + Blutoxone (1,5 l/ha) Tropotox (2 l/ha) + Karate Zeon (75 ml/ha) Pirimor (250 g/ha)
<b>Beregnung:</b>	17.5.2017 28.5.2017	25 mm 25 mm
<b>Ernte Bestand:</b>	6.6.2017	
<b>Ernte Versuch</b>	14.6.2017	

**Tabelle 1:** Kulturführung Beizmittelversuch Grünerbsen Obersiebenbrunn 2017

Var 1/ Wh 4	Var 2/ Wh 4
Var 2/ Wh 3	Var 1/ Wh 3
Var 1/ Wh 2	Var 2/ Wh 2
Var 2/ Wh 1	Var 1/ Wh 1

**Grafik 1:** Versuchsplan Rückstandsversuch Alginure M, Grünerbsen 2017

### 4 Versuchsergebnisse, Interpretation, Photos

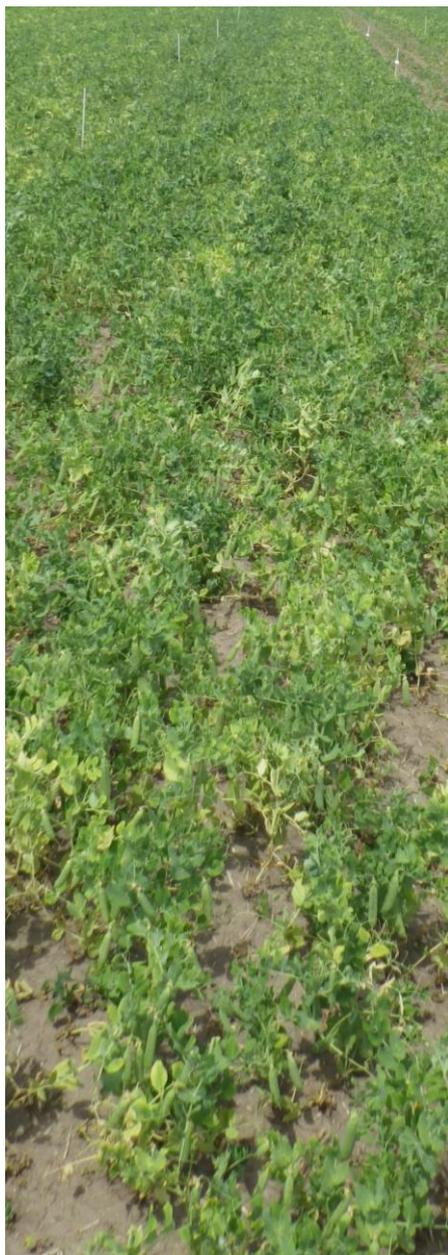
Ergebnisse und Interpretation: Sheerwood ist gegen Falscher Mehltau resistent, weshalb Falscher Mehltau nicht beobachtet werden konnte.

Die Erbsen wurden am 6. Juni 2017 gedroschen, der Versuchsbestand und ein Mantel blieben bis 14. Juni stehen. Aus jeder Parzelle wurde ca. ½ kg Erbsen als Probe gezogen. Die Proben der Variante 1 wurden zu einer Probe vereint und tiefgefroren. Auch jene der Variante 2 wurden in einem Behälter gesammelt und tiefgefroren. Das Labor für die Rückstandsuntersuchung wird von der LK-NÖ und der ETG organisiert.

Ein Spätfrost am 10. Mai führte zum Absterben der gerade gebildeten Blüten und zur Ausbildung neuer Seitentriebe.



**Photo 1 und 2 vom 14.6.17:** Neuaustrieb nach dem Frost vom 10. Mai



**Photo 3 und 4:** Entwicklungszustand linker und rechter Block am 6.6.2017

## **5 Zusammenfassung**

An der LFS-Obersiebenbrunn wurden am 9.3. 2017 3 ha Grünerbsen gesät. In mitten dieses Schrages wurde ein Versuch zur Untersuchung auf Rückstände von Frutogard M angelegt. Frutogard M wird in Österreich als Alginure M vertrieben und ist als Düngemittel zugelassen. Frutogard M (Alginure M) wird als Alternative zur Bekämpfung von Falscher Mehltau in Erbse gesehen. Die gesäte Sorte, Sherwood, ist gegen Mehltau resistent. Die Proben zur Rückstanduntersuchung wurden, nach 4-maliger Applikation von Alginure M, am 14.6.2017 geerntet.